

Biologische Schmerztherapie - die Körperintelligenz nutzen.

NICHT SELTEN IST CHRONISCHEN ODER IMMER WIEDERKEHRENDEN SCHMERZZUSTÄNDEN MIT HERKÖMMLICHEN METHODEN NICHT NACHHALTIG BEIZUKOMMEN. WENN RÖNTGENBILD UND RADIOLOGIE DAS PROBLEM NICHT SICHTBAR MACHEN KÖNNEN, DANN BEGINNT DIE DETEKTIVARBEIT.

Schmerzen im Bewegungsapparat, Bandscheibenprobleme und Gelenkverschleiß gehören zu den häufigsten Erkrankungen in allen Industriestaaten weltweit. Jeder zweite Deutsche über 30 gibt an, regelmäßig Schmerzen zu haben, 12-15 Millionen Menschen sind in Deutschland von chronischen Schmerzen betroffen.

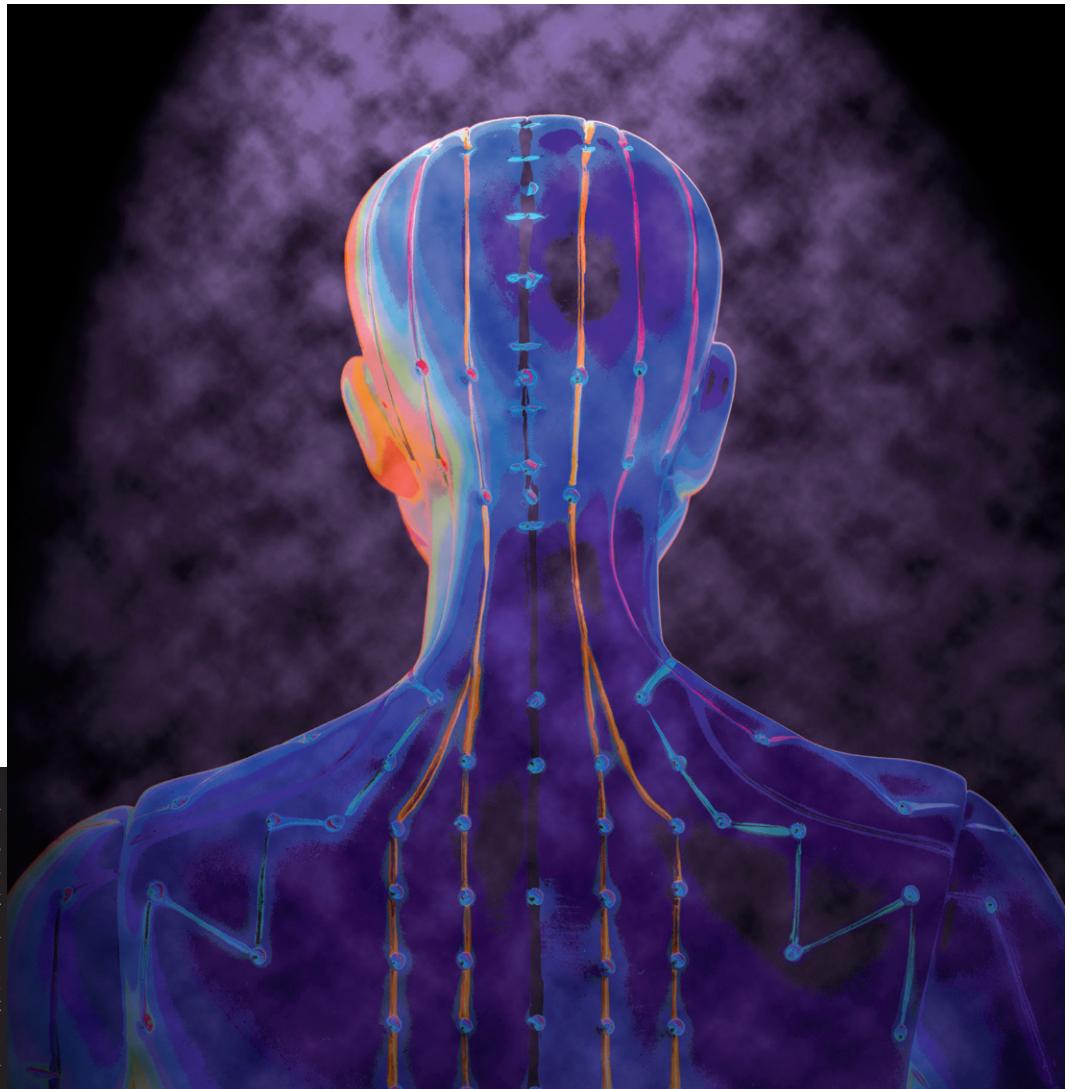
Chronisch bedeutet, dass der Schmerz trotz - zum Teil jahrelanger - Therapieversuche bestehen bleibt oder nach kurzer Zeit wiederkehrt. Weiterhin lässt sich bei vielen Patienten keine "punktuelle" Ursache für den Schmerz feststellen - zwar werden durch moderne bildgebende Verfahren wie Röntgen, CT

und MRT bisweilen "Faktoren" wie Kalkablagerungen, Verschleiß oder entzündliche Prozesse erkannt, dennoch gelingt in den seltensten Fällen eine nachhaltig erfolgreiche Therapie.

Für Dr. Holger Fritzsching, einer der international anerkanntesten Gelenk- und Wirbelsäulenspezialisten Deutschlands mit seiner Privatpraxis in Passau war diese Situation schon immer unerträglich. Er hat stets nach Therapie- und Diagnoseverfahren, Operationstechniken und Konzepten gesucht, mit denen eine ursächliche Behandlung von Schmerzen wirkungsvoll möglich ist. Seine Operationserfolge haben international für viel Aufsehen gesorgt, bei

SCHMERZEN, DIE NICHT PUNKTUELL ERKLÄRBAR SIND, STELLEN DIE MEDI-ZIN HEUTE NOCH AUF DIE PROBE. DIE SUCHE NACH DER URSACHE IST JEDOCH DER EINZIGE LOGISCHE WEG.

DAS MERIDIANSYSTEM DES KÖRPERS IST IN DER TRADITIONELLEN CHINESISCHEN MEDIZIN SEIT MEHR ALS 5000 JAHREN BEKANNT. DIE SCHULMEDIZIN VERLACHTE DIESES ENERGIEGFLUCHT ZUNÄCHST, REVIDIERT ABER MITTLERWEILE SEINE MEINUNG. HEUTE WEISS MAN, DASS DIESES SYSTEM DIE "BLACK BOX" DES KÖRPERS DARSTELLT UND KANN DIE LEISTUNG DES MERIDIANSYSTEMS SOGAR ELEKTROMAGNETISCH MESSEN.



der mikroinvasiven, interventionellen Schmerztherapie gilt er in Europa als führender Experte. Dennoch stieß auch er immer wieder auf Fälle, die sich in der Therapie völlig anders entwickelten, als scheinbar gleich gelagerte Fälle. Die Frage die sich daraus ergab ist: warum regeneriert sich nach einer erfolgreichen Schmerzbesitzigung beim einen Patienten ein geschädigtes Gelenk, und bei einem anderen, scheinbar gleichen Fall, tut es das nicht? Warum ist beim Patienten X schon nach wenigen Behandlungen der Schmerz für immer weg, während er beim Y nach wenigen Monaten in gleicher Weise zurück kehrt? Warum kehren Entzündungen nach erfolgreicher Behandlung manchmal wieder zurück? Diese Fragen werden in der herkömmlichen Schmerztherapie kaum gestellt und noch seltener beantwortet.

"Diese Fragen sind in meinen Kreisen sehr unbequem, denn die Breitenmedizin hat darauf keine Antworten. Unsere Aufgabe ist es jedoch, dem Patienten Antworten zu liefern und dank modernster Diagnostektechnologie können wir das mittlerweile auch", erklärt Dr. Holger Fritzsching und fährt fort: "Der Körper ist ein komplexes biologisches System und muss auch in dieser Komplexität verstanden werden. Sobald eine Schmerzerscheinung nicht auf eine simple Ursache wie z.B. einen gebrochenen Knochen zurückzuführen ist, beginnt die detektivische Arbeit. In aller Regel, vor allem bei angeblich austerapierten Dauerschmerzpatienten, liegen die Ursachen tiefer und sind weit komplexer."

Dr. Holger Fritzsching tauscht sich in seiner Arbeit in unterschiedlichen Spezialkliniken weltweit, zuletzt regelmäßig in Moskau, regelmäßig mit anderen hochspezialisierten Experten aus. Diagnostektechnologien und -Methoden der nächsten und übernächsten Generation werden so gemeinsam entwickelt und untereinander ausgetauscht. Die neueste Errungenschaft des Passauer Gelenks- und Wirbelsäulenpezialisten ist das PROGNOS®-System.

Das PROGNOS®-System stammt aus der russischen Weltraumtechnik und wurde jahrzehntelang mit dem Ziel entwickelt, eine schnelle, schmerzlose und sehr frühe Aussage über Befindlichkeitsstörungen, Schmerzen und pathogene Prozesse beim Patienten zu ermöglichen, da man z.B. bei der Besatzung der Raumstation MIR schon im Vorfeld wissen wollte, ob der betreffende Kosmonaut in den nächsten Monaten gesundheitliche Probleme bekommen würde oder nicht. Das PROGNOS®-System greift zu diesem Zweck auf die "Black Box" des Körpers zu - das Meridiansystem.

"Die Meridiane sind die Energiebahnen des Körpers, in der chinesischen Medizin schon seit 5000 Jahren bekannt. Die moderne Medizin verlachte dieses Energiegeflecht zunächst,

muss heute jedoch anerkennen, dass es sich dabei um das grundlegende Informationssystem des Körpers handelt. Seit wenigen Jahren ist es möglich, diese Meridiane und ihre Leistung elektromagnetisch zu messen und aus dieser Messung Rückschlüsse auf pathogene Prozesse im Körper zu ziehen. So zeigt die Diagnosteksoftware zum Beispiel Zahnherde, Virenbelastungen, Umweltgifte, Schwermetalle, und gestörte Organfunktionen bis hin zum biologischen Energielevel der Zellen an. Das Meridiansystem ist ein Informationssystem - und wir können uns heute in dieses System 'einloggen' und unsere Fragen beantworten lassen", erklärt Dr. Holger Fritzsching.



DIE MIKROINVASIVE INTERVENTIONELLE SCHMERZTHERAPIE IST DAS SPEZIALGEBIET VON DR. HOLGER FRITZSCHING. UNTERSTÜTZT DURCH MODERNSTE BIOLOGISCHE DIAGNOSE- UND MEDIKATIONSKONZEPTE UND INFUSIONSTHERAPIEN SIND ERSTAUNLICHE THERAPIEEERFOLGE MÖGLICH.

Die PROGNOS®-Untersuchung ist einer, aber nicht der einzige Baustein im Diagnosteksystem - er vervollständigt das Bild. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen unmittelbar in die Therapien ein. Dr. Holger Fritzsching setzt nicht nur in der Diagnose, sondern auch in der Therapie auf die Intelligenz des Körpers, zum Beispiel bei unterschiedlichsten Infusionstherapien. Er vertraut unter anderem auch auf biologische Medikation durch Wirkstoffe aus dem Eigenblut des Patienten: "Das Blut enthält alles, was für eine Heilung nötig ist: Wachstums- und Heilfaktoren, natürliche Entzündungshemmer und Antikörper. Indem man dem Patienten Blut abnimmt, kann man durch ein spezielles Zentrifugierungsverfahren bestimmte Substanzen aus dem Blut heraus extrahieren und diese hochkonzentrierten Wirkstoffe direkt in ein geschädigtes Gelenk injizieren. Damit werden z.B. Entzündungen mit extremer Wirksamkeit bekämpft und Heilprozesse mit frappierender Geschwindigkeit induziert. Kein herkömmliches Medikament erreicht diese Effekte auch nur annähernd."

Der Körper hat eine unglaubliche Intelligenz - diese zu nutzen kann der Königsweg der modernen Schmerztherapie sein.

Information von:
 Dr. med. Holger Fritzsching
 Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie
 Wirbelsäulen- und Gelenkzentrum Passau
 Dr.-Emil-Brichta-Str. 7 | 94032 Passau
 Tel. 08 51 / 9 88 262 -11
 www.dr-fritzsching.de



DAS MERIDIANSYSTEM DES KÖRPERS IST EIN INFORMATIONSSYSTEM - WIR KÖNNEN UNS HEUTE IN DIESES SYSTEM EINLOGGEN UND ERHALTEN EINBLICK IN DIE 'BLACK BOX' DES KÖRPERS.

Dr. med. Holger Fritzsching